

Studienführer für der Master Translationswissenschaft

Im Master Translationswissenschaft wird eine Reihe von berufsvorbereitenden Wahlfächern (Modulen) angeboten, aus denen ein Programm zusammengestellt werden kann, das einerseits den eigenen Interessen entspricht und andererseits eine für die spätere Berufsausübung sinnvolle Kombination von Kompetenzen vermittelt.

Das Masterstudium Translationswissenschaft baut auf den im Bachelorstudium erworbenen fachspezifischen Kompetenzen auf und bietet drei Möglichkeiten der Spezialisierung:

1. Fachkommunikation

2. Literatur- und Medienkommunikation

3. Konferenzdolmetschen

Studierende, die sich auf mehreren Gebieten spezialisieren möchten, z.B. im Fachübersetzen und im Konferenzdolmetschen, können die entsprechenden Module zusätzlich absolvieren und dies im Masterzeugnis vermerken lassen. Einen zusätzlichen Mastertitel gibt es dafür nicht.

Durch die Vermittlung der wissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden des Faches bildet das Masterstudium Translationswissenschaft darüber hinaus die Grundlage für ein weiterführendes Doktoratsstudium.

Umfang und Dauer

Das Masterstudium Translationswissenschaft umfasst 120 ECTS-Anrechnungspunkte (im Folgenden: ECTS-AP); das entspricht einer Studiendauer von vier Semestern.

Zulassung

Für die Zulassung zum Masterstudium Translationswissenschaft benötigen Sie einen Bachelorabschluss.

Der Abschluss des Bachelorstudiums Translationswissenschaft der Universität Innsbruck berechtigt Sie automatisch zur Zulassung zum Masterstudium, ebenso alle anderen Abschlüsse der Bachelorstudien der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät an der Universität Innsbruck.

Bachelorabschlüsse anderer inländischer oder ausländischer Universitäten oder Fachhochschulen unterliegen der Anerkennung durch die/den StudienleiterIn der philologisch-kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck.

Sprachen

Die Ausbildung erfolgt

- in der Mutter- oder Bildungssprache (A-Sprache) und in zwei Fremdsprachen (Erste Fremdsprache, Zweite Fremdsprache);
- bei den Spezialisierungen *Fachkommunikation* und *Literatur- und Medienkommunikation* besteht die Möglichkeit, die Ausbildung in der zweiten Fremdsprache durch Module aus den Spezialisierungen in der ersten Fremdsprache zu ersetzen.
- Die Spezialisierung *Konferenzdolmetschen* sieht verbindlich die Wahl zweier Fremdsprachen vor, wobei die erste Fremdsprache als B-Sprache und die zweite

Fremdsprache als C-Sprache geführt wird. Die Wahl weiterer C-Sprachen ist im Rahmen eines Doppelstudiums möglich.

Für das Studium können folgende Sprachen gewählt werden: Fremdsprache Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch. Als Mutter- oder Bildungssprache ist derzeit nur Deutsch eingerichtet.

Studierende, deren Mutter- oder Bildungssprache nicht Deutsch ist, können das Studium nur betreiben, wenn ihre Mutter- oder Bildungssprache eine der genannten Sprachen ist. Für sie ist jedenfalls Deutsch die Erste Fremdsprache. Personen mit Deutsch als Erster Fremdsprache studieren die Zweite Fremdsprache in Gegenüberstellung zu Deutsch.

Gliederung des Studiums

Jede Spezialisierung besteht aus Pflicht- und Wahlfächern.

Allen gemeinsam sind die Pflichtmodule 1 bis 4 im Umfang von insgesamt 30 ECTS-AP.

Spätestens nach positiver Beurteilung der Pflichtmodule 1 bis 3 ist zwischen den Spezialisierungen *Fachkommunikation*, *Literatur- und Medienkommunikation* oder *Konferenzdolmetschen* zu wählen.

- Für die Spezialisierung *Fachkommunikation* sind die Pflichtmodule 5A bis 10A im Umfang von 42,5 ECTS-AP und Wahlmodule im Umfang von 20 ECTS-AP zu absolvieren, wobei aus kompetenzerweiternden Wahlmodulen 10 ECTS-AP und aus der Fachkommunikation 10 ECTS-AP zu absolvieren sind.
- Für die Spezialisierung in *Literatur- und Medienkommunikation* sind die Pflichtmodule 5B bis 10B im Umfang von 42,5 ECTS-AP und Wahlmodule im Umfang von 20 ECTS-AP zu absolvieren.
- Für die Spezialisierung in *Konferenzdolmetschen* sind die Pflichtmodule 5C bis 10C im Umfang von 52,5 ECTS-AP und Wahlmodule im Umfang von 10 ECTS-AP zu absolvieren.

Achtung:

Die Wahlmodule sind **zusätzlich** zu den Pflichtmodulen zu absolvieren; alle Lehrveranstaltungen, sowohl in den Wahl- wie in den Pflichtmodulen, können nur **einmal** verwendet werden.

Einen detaillierten Studienverlauf finden sie unter **Informationen zum Masterstudium**.

Für detailliertere Informationen lesen Sie bitte das Curriculum im Volltext.